

## Dem Wettbewerb einen Schritt voraus

### StepStone E-Recruiting bei Framestore CFC

Framestore CFC wurde im Dezember 2001 durch den Zusammenschluss von Framestore und The Computer Film Company (CFC), zwei führenden Unternehmen für Visual Effects und Computer-Animation, gegründet. Heute ist Framestore CFC der größte Anbieter für Computer-Animationen in Europa und blickt auf 30 Jahre Erfahrung aus digitaler Filmbearbeitung und Videotechnik zurück. Framestore CFC beschäftigt mehr als 600 Mitarbeiter in seinen Niederlassungen in London und New York.

Das Unternehmen gewann bereits zwei Oscars im Bereich Wissenschaft und Technik sowie elf Emmy-Awards.

Framestore CFC übernimmt die Post-Production von Kino-, Fernseh- und Werbefilmen. Das Portfolio umfasst Filme wie „Superman Returns“, „X-Men, der letzte Widerstand“, „Harry Potter und der Feuerkelch“ sowie „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Letzte Arbeiten für das Fernsehen sind zu sehen bei „Ocean Girl“ und den von der BBC ausgestrahlten Dokumentationen „Space Odyssey - Mission zu den Planeten“, „Sea Monsters“, „The Giant Claw“ und „Land of Giants“ (mit den Specials „Walking With Dinosaurs“). Als ein Unternehmen, das bei technischen Innovationen zu den Vorreitern gehört, setzt Framestore CFC auf die Total Talent Management-Lösungen von StepStone, um noch erfolgreicher wachsen zu können.

#### Die Anforderungen

Aufgrund seines ausgezeichneten Rufs als führender Anbieter von Visual Effects und Computer-Animation verzeichnete Framestore CFC 2006 ein überdurchschnittliches Wachstum und stellte 100 neue Mitarbeiter ein. 2007 sollen weitere 170 neue Mitarbeiter hinzu kommen, darunter Zeichner, Operatoren, Produzenten, technische Führungskräfte, Software-Entwickler und Animationshelfer.

Amy Smith, Leiterin der Personalabteilung bei Framestore CFC, erklärt die besonderen Herausforderungen, vor denen das Unternehmen bei der Rekrutierung von derart spezialisierten Berufsbildern steht: „In unserer Branche benötigen wir Mitarbeiter, die besondere Qualifikationen aufweisen müssen. Da es sich zudem um eine recht kleine Branche handelt, haben wir einen sehr hohen Bedarf an geeigneten Fachkräften. Wir benötigten deswegen nicht nur ein System, mit dem sich Bewerbungen sehr viel schneller bearbeiten lassen, sondern mit dem wir die benötigten Talente aufspüren und die Werte von Framestore CFC als Arbeitgeber besonders präsentieren können“.

Schwierigkeiten bei früheren Recruiting-Initiativen veranlassten Smith schließlich dazu, über die Investition in eine E-Recruiting-Lösung nachzudenken: „Früher basierte unsere gesamte Bewerberverwaltung hauptsächlich auf der Verwendung von Papier. Wir hatten zwar auch eine Filemaker-Datenbank, in der wir eine begrenzte Anzahl von Informationen über die Bewerber festhielten. Aber diese Datenbank ließ sich nicht durchsuchen und war überdies sehr umständlich zu bedienen. Es war klar, dass wir ein vollständig neues System benötigen würden, das in der Lage war, diesen Prozess zu verbessern“.

## FRAMESTORE CFC CAREERS



#### DIE WICHTIGSTEN RESULTATE

- Die Zahl der zu bearbeitenden E-Mails ging um 90 % zurück, weil Kandidaten sich selbst über den Status ihrer Bewerbung informieren können.
- Die Beantwortung von Bewerbungen ist jetzt wesentlich schneller möglich – im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter ein echter Wettbewerbsvorteil.
- Der eigene Talent Pool ermöglicht es Framestore CFC, auf externe Personalberater zu verzichten.
- Das neue Karriereportal kommt bei Kandidaten sehr gut an: Die Rückmeldungen sind äußerst positiv.
- Mit den führenden Funktionen von StepStone i-GRasp im Bereich Events kann das HR-Team die verschiedenen Bewerbermessen, die das Unternehmen auf der Welt anbietet, unterstützen und einfach verwalten.

#### Die Lösung

Bei der Auswahl entschied sich Framestore CFC für StepStone i-GRasp. Das Unternehmen benötigte eine Lösung für den Aufbau des neuen Karriereportals, das dabei helfen sollte, Bewerbungen und die damit verbundenen Daten effizienter als zuvor zu verwalten. Seitdem Framestore CFC die E-Recruiting-Lösung StepStone i-GRasp einsetzt, wurde der gesamte Bewerbungsablauf automatisiert, wodurch sich auch die Einstellungsverfahren sowie das Talent Management geändert haben.

Amy Smith dazu: „Wir haben unser Recruiting genau überprüft, um herauszufinden, an welchen Stellen wir den Prozess effizienter gestalten können. Außerdem haben wir untersucht, wie wir unsere bestehenden Mitarbeiter besser in das System einbinden können, um ihnen gezielte und klar definierte Weiterbildungs- und Aufstiegsangebote machen zu können.“

## Die Vorteile

Ein Beispiel für das effektivere Arbeiten ist, dass Bewerber nun ihre Arbeitsproben zusammen mit der Bewerbung direkt online einreichen können. Für diesen besonders wichtigen Teil des Bewerbungsverfahrens wurden früher DVDs per Post eingeschickt. Das gab häufig Kopfzerbrechen, wenn diese wieder den richtigen Bewerbungen zugeordnet werden mussten. Mit StepStone i-GRasp hingegen können die Kandidaten ihr Filmmaterial nun innerhalb weniger Minuten hochladen. Das macht das Leben leichter, sowohl für die Kandidaten als auch für die Recruiter. Auch die Beantwortung der Bewerbungen hat sich enorm beschleunigt, was insbesondere in einem Markt wichtig ist, auf dem ständig ein hoher Bedarf an spezialisierten Mitarbeitern besteht.

Amy Smith erklärt: „Es ist in unserer Branche nicht unüblich, dass Firmen sich überbieten, um geeignete Talente zu finden. Daher war es besonders wichtig, auf exzellente Bewerber schnellstmöglich reagieren zu können. Das schaffen wir mit StepStone i-GRasp.“ Und weiter: „Wir glauben, dass wir mit StepStone i-GRasp ein deutlich besseres Bewerberverfahren als der Wettbewerb haben, da wir drei bis vier Tage früher auf Bewerbungen antworten können als unsere Wettbewerber.“

Von den sechs Personen, die zum HR-Team von Framestore CFC gehören, kümmern sich zwei Mitarbeiter ausschließlich um das Recruiting. Doch mit StepStone i-GRasp sind auch alle anderen Personen, die über eine Einstellung entscheiden, in den Prozess eingebunden. Manager und Abteilungsleiter, bei denen eine Stelle zu besetzen ist, können Gesprächstermine und ihre persönliche Verfügbarkeit einfach online in das System eintragen, ohne dass diese Daten von der Personalabteilung nachverfolgt werden müssen. Nach den Bewerbungsgesprächen können alle Beteiligten ihr Feedback direkt in StepStone i-GRasp eingeben. Die Zusammenarbeit und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Kreativ-Teams im Unternehmen verbessert sich.

Viel Zeit konnte auch damit gespart werden, dass das HR-Team nun den Fortschritt eines Kandidaten im Bewerbungsverfahren genau nachverfolgen kann. Während solche Informationen früher über zahlreiche Excel-Tabellen verteilt wurden, können jetzt alle Abschnitte des Recruiting-Prozesses automatisch gespeichert und aktualisiert werden.

Viele Verwaltungsaufgaben, die beim Recruiting anfallen, konnten drastisch reduziert werden. Früher erhielt die Abteilung von Amy Smith mehr als 100 E-Mails pro Tag im Zusammenhang mit freien Stellen oder Bewerbungen. Jetzt erhalten sie nur noch zehn pro Tag, dank der zahlreichen Informationen für Kandidaten, die auf der Karriere-Webseite von Framestore CFC angeboten werden. Mit wenigen Mausklicks kann das HR-Team Stellenanzeigen erstellen, veröffentlichen und in verschiedenen Online-Jobbörsen schalten. Die Korrespondenz mit den Kandidaten ist größtenteils automatisiert und wird über E-Mails abgewickelt.

## Kontakt

Deutschland	+49 211 86282 0, de@stepstonesolutions.com
Schweiz	+41 32 624 5775, ch@stepstonesolutions.com
Österreich	+43 1 4050068 0, at@stepstonesolutions.com

## Talent Pool

Aber die wichtigste Neuerung und den größten Vorteil von StepStone i-GRasp sieht Amy Smith in der Erstellung eines eigenen Talent Pools, mit dem sichergestellt ist, dass bei zukünftigem Personalbedarf eine Datenbank mit interessierten Bewerbern zur Verfügung steht.

„Wir setzen keine externen Personalberater ein. Wir sind deswegen vollständig von unseren eigenen Recruiting-Bemühungen oder Empfehlungen abhängig. Mit StepStone i-GRasp können wir jetzt potenzielle Talente aufspüren, was vorher einfach nicht möglich war. Wenn sich jetzt Absolventen bei uns bewerben, können wir diese Informationen speichern und ihre Entwicklung innerhalb der Filmindustrie beobachten. Damit besitzen wir die Fähigkeit, die Kandidaten gezielt zu suchen, die für zukünftige Stellenausschreibungen geeignet erscheinen.“

## Die Zukunft

Auch wenn Framestore CFC mit StepStone i-GRasp bereits über ein umfassendes E-Recruiting-System verfügt, plant Amy Smith schon die nächsten Schritte. Sie denkt darüber nach, weitere Funktionen zu implementieren, einschließlich Onboarding-Prozess, Bestätigung von Eintrittsdaten, Formularen zur Unterbreitung von Arbeitsverträgen sowie einer Assessment-Funktion mit Skill- und Kompetenz-Management. Mit den führenden Funktionen von StepStone i-GRasp im Bereich Events kann das HR-Team die verschiedenen Bewerbermessen, die das Unternehmen auf der Welt anbietet, unterstützen und einfach verwalten.

Daneben hofft Framestore CFC, dass die Umwandlung von Webseite und Intranet in ein Recruiting-Center dazu führt, dass neue Kandidaten angelockt werden, dass mit ihnen besser kommuniziert werden kann und dass dadurch letztendlich bessere Beziehungen zu den Bewerbern aufgebaut werden können. So ist sichergestellt, dass ein Pool mit talentierten Bewerbern immer dann zur Verfügung steht, wenn Vakanzen zu besetzen sind.

Amy Smith ist überzeugt, dass StepStone i-GRasp flexibel genug ist, um mit den Anforderungen von Framestore CFC mitzuwachsen zu können. „Wir sind über alle Maße zufrieden mit den Vorteilen, die StepStone i-GRasp uns schon jetzt gebracht hat. Der Customer Support und die technische Unterstützung, die StepStone bietet, sind exzellent. Außerdem sind wir überzeugt, dass StepStone i-GRasp so anpassbar ist, dass es auch unsere künftigen Anforderungen mit Leichtigkeit erfüllen kann“, erläutert die Personalleiterin.

## StepStone Solutions

StepStone zählt zu den Pionieren professioneller Anbieter von Online-Recruiting-Services und stellt Unternehmen softwarebasierte Lösungen und innovative Technologien für eine effektive Personalarbeit zur Verfügung. StepStone Solutions bildet den gesamten Kreislauf des Total Talent Management ab: Vom Bewerbermanagement über Performance Management bis hin zu Laufbahn- und Nachfolgeplanung. Zu den mehr als 1.100 Kunden gehören Aral, Deloitte, die Europäische Zentralbank, Lufthansa, McDonald's, die New York Times und Recaro Aircraft Seatings. StepStone ist der einzige europäische Anbieter, der im Gartner „Magic Quadrant for E-Recruitment Software, 2006“ als ‚Leader‘ bewertet wurde.